

Zielvereinbarung

Newsletter Juli 2026

Änderungen der Individualhaftungsliste ab 01.07.2026

Sie finden die Liste der RE1, Red Box und No Box-Präparate, die anfragepflichtig sind, auf der Homepage der Ärztekammer: <https://www.aekoee.at/niedergelassen/kassenaerzte/arzneimittel>

Sowie auf der Homepage der Österreichischen Gesundheitskasse:

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.886332&portal=oegkvportal>

Das Handbuch der Zielvereinbarung unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.787418&version=1713511835>

Link zum Leitfaden „Das Kassenrezept – Leitfaden für Ordinationen in OÖ“:

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.802287&version=1768304647>

NEUERUNGEN:

- **Ahzantive Ijlsjg i. e. Fspr 40mg/ml 1St.**
 - der neovaskulären (feuchten) altersabhängigen Makuladegeneration (AMD),
 - einer Visusbeeinträchtigung aufgrund eines Makulaödems infolge eines retinalen Venenverschlusses (RVV) (Venenastverschluss [VAV] oder Zentralvenenverschluss [ZVWV]),
 - einer Visusbeeinträchtigung aufgrund eines diabetischen Makulaödems (DMÖ),
 - einer Visusbeeinträchtigung aufgrund einer myopen choroidalen Neovaskularisation (mCNV). Muss von einer qualifizierten Ärztin oder einem qualifizierten Arzt verabreicht werden, der in der Durchführung intravitrealer Injektionen erfahren ist.

- **Ojemda Ftbl 100mg zu 16St., 20St. und 24St.**

Ojemda ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Patientinnen und Patienten ab einem Alter von sechs Monaten mit pädiatrischem niedriggradigem Gliom (einer Art Gehirntumor). Es kann bei Patientinnen und Patienten angewendet werden, deren Tumor bestimmte Veränderungen im BRAF-Gen (wie z. B. eine BRAF-Fusion oder -Rearrangement oder eine V600-Mutation) aufweist und deren Erkrankung sich trotz vorheriger Behandlung mit einem oder mehreren systemischen Arzneimitteln (Arzneimittel, die den gesamten Körper betreffen) verschlechtert hat. Die Behandlung sollte von einer oder einem in der Anwendung von Krebsarzneimitteln erfahrenen Ärztin oder erfahrenen Arzt eingeleitet und überwacht werden.

- **Rhapsido Ftbl 25mg zu 30St. und 60St.**

Rhapsido wird angewendet zur Behandlung der chronischen spontanen Urtikaria (csU) bei Erwachsenen mit unzureichendem Ansprechen auf eine Behandlung mit H1-Antihistaminika. Die Behandlung sollte von Ärztinnen und Ärzten eingeleitet werden, die Erfahrung in der Diagnose und Behandlung der chronischen spontanen Urtikaria haben.

- **Keytruda Ijlsjg 395mg/2,4ml und 790mg/4,8ml 1St.**

Keytruda ist ein Arzneimittel zur Behandlung diverser Krebserkrankungen. Hochpreisiges subcutan Medikament, zur Behandlung in Krankenanstalten vorgesehen.

▪ **Nucala Inj Fpen 100mg/1ml 1St, und Fspr 100mg/1ml 1St. + 40mg/0,4ml 1St.**

Schweres eosinophiles Asthma

Nucala ist angezeigt als Zusatzbehandlung bei schwerem refraktärem eosinophilem Asthma bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.

Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (Chronic rhinosinusitis with nasal polyps, CRSwNP). Nucala ist angezeigt als Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann.

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (Chronic obstructive pulmonary disease, COPD)

Nucala ist angezeigt als zusätzliche Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patientinnen und Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD), die durch eine erhöhte Anzahl an Eosinophilen im Blut gekennzeichnet ist und die trotz einer Kombinationstherapie aus einem inhalativen Kortikosteroid (ICS), einem langwirksamen Beta 2-Agonisten (LABA) und einem langwirksamen Muscarinrezeptor-Antagonisten (LAMA) unzureichend kontrolliert ist.

Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (EGPA)

Nucala ist angezeigt als Zusatzbehandlung für Patientinnen und Patienten ab 6 Jahren mit schubförmig remittierender oder refraktärer eosinophiler Granulomatose mit Polyangiitis (EGPA).

Hypereosinophiles Syndrom (HES)

Nucala ist angezeigt als Zusatzbehandlung bei erwachsenen Patientinnen und Patienten mit unzureichend kontrolliertem hypereosinophilem Syndrom ohne eine erkennbare, nicht-hämatologische sekundäre Ursache. Es wird empfohlen, dass Nucala von Ärztinnen oder Ärzten verschrieben wird, die Erfahrung in der Diagnose und Behandlung von schwerem refraktärem eosinophilem Asthma, CRSwNP, COPD, EGPA oder HES haben.

Für Fragen zur **Verordnung von Arzneyspezialitäten** steht Ihnen die **Servicestelle** unter der **Telefonnummer 05 0766-14502900**, per E-Mail md-hmboe-hbs@oegk.at bzw. unser **Gesundheits-partnerportal (GPP) Quicklink „Arzneimittelbewilligungsservice (ABS)“** zur Verfügung.